

Stephan Thome  
*Gebrauchsanweisung für Taiwan.*  
 Piper, München, 224 S.

Lukas Frank  
*Spiegel-Bilder. Die Darstellung von Kindern und Jugendlichen  
 in Illustrierter Beobachter und Shashin shūhō, 1938 und 1943.*  
 iudicium, Monographien aus dem Deutschen Institut für Japanstudien  
 Nr. 66, 2021, 370 S.\*

#### SIEBOLD'S FLORILEGIUM OF JAPANESE PLANTS

Florilegium Plantarum Japonicarum Sieboldii

(シーボルト旧蔵日本植物図譜コレクション) 和文解説編

mit englischen und japanischen Erklärungen, herausgegeben von Kimura Yōjiro  
 und Ōba Hideaki, Maruzen Co., Ltd., 1994

(341 ganzseitige farbige Abbildungen von japanischen Pflanzen.

Format: Band Ia, Ib und II, je 37 x 52 cm, japanische Erklärungen: 26,2 x 37 cm)\*

(Schenkung von Herrn Sakamoto Kikuo, durch freundliche Vermittlung der  
 Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Japan)

#### Neueste Ausgabe folgender Zeitschrift:

- StuDeO. Studienwerk Deutsches Leben in Ostasien e.V.  
*StuDeO-INFO*, Dezember 2021
- *Hefte für Ostasiatische Literatur*, Nr. 71, November 2021
- *Oriens Extremus*, 58.2020-2021

## Buchvorstellung I

---



Axel Schwab

*Japan im Herzen –*

*In Gedanken reisen und Japan zu Hause erleben*

Unabhängige Publikation,

ISBN: 979-8-7851-9149-5, 108 Seiten

Vertrieb über Amazon

Die vielen Monate der Pandemie sind für alle Menschen auf der Welt kein Zuckerschlecken. Aber durch die strengen Einreise-Beschränkungen, die Japan sich auferlegt hat, leidet eine Bevölkerungsgruppe ganz besonders schwer: Alle deutschsprachigen Japan-Liebhaber, die nicht in Japan leben dürfen. Viele

sehnen sich seit nunmehr fast zwei Jahren vergeblich auf ein Wiedersehen mit ihrem „Traumland“ und haben sich vielleicht schon wiederholt Gedanken darüber gemacht, wie sie sich zu Hause ein bisschen „Japan“ verschaffen können.

Genau hier setzt das kleine Buch von Axel Schwab an. Es unterscheidet sich deswegen auch von den anderen Büchern des Autors (z.B. der im Conbook-Verlag erschienene und im Mai vorletzten Jahres in den OAG-Notizen rezensierte Reiseführer *Labyrinth Tokio – 30 neue Touren in Japans Hauptstadt*). Worin es andererseits seinen Reiseführern für Japan ähnelt, ist die Vielzahl an praktischen Hinweisen – immer basierend auf selbst Ausprobiertem. *Japan im Herzen* ist aber noch persönlicher geschrieben – man merkt dem geschriebenen Text an, dass er sich an „verwandte Seelen“ richtet.

Für alle, die langjährige Erfahrung mit Japan und in Japan gesammelt haben, aber schon viele Jahre in Deutschland leben und sich dort ein Stückchen „Japan“ erschaffen haben, mag ein solches Handbuch zunächst überflüssig erscheinen. Ihnen muss man nicht mehr erklären, wie gesund japanische Küche sein kann, oder dass der japanische Blick auf die Natur und die Jahreszeiten ein vielleicht intensiverer ist, als der, den man in Deutschland pflegt. Aber selbst für „alte Hasen“ hält das kleine Buch Überraschendes bereit. Wer kennt sich schon aus mit den Überlappungen in den kalendarischen Wahrnehmungen saisonaler Ereignisse? Auch die 72 Pentaden des japanischen Kalenders gehören wahrscheinlich eher nicht zum Allgemeinwissen jedes Japanfreundes.

Dass das Buch sich vorrangig an eine junge Leserschaft richtet (an eine junggebliebene ebenso) mag nicht jedem Leser gefallen – wie das auch in den meisten Reisegruppen üblich sein dürfte, wird man in dem Buch geduzt –, schafft aber beim Lesen eine lockere Atmosphäre. Für den eher traditionellen Leser wird die konsequente Nennung von Internetverweisen und „Hashtags“ für die Social Media-Welt gewöhnungsbedürftig sein – aber damit versucht das Buch, eine Brücke zu schlagen vom Printmedium in die mehr virtuelle und damit die Leserschaft als Interessengruppe zusammenfassende Welt. Ein Experiment, das zumindest den Versuch wert sein sollte.

Axel Schwab bereichert das Buch im Anhang mit Veranstaltungshinweisen, wohl wissend, dass gerade in Pandemiezeiten eine längerfristige Planung von Events reines Glücksspiel ist. Das Buch lebt absolut im „Heute“ und kann damit ganz aktuell helfen, die Japansehnsucht ein bisschen zu lindern. Aber es gibt auch wertvolle Hinweise zu alltäglichen Einkaufsmöglichkeiten, die über die Zeit der Pandemie hinaus hilfreich sein können.

**Thomas Gittel**

*OAG-Vorstandsmitglied (Ressort Veranstaltungen)*

*Representative Director, T's Communications Corp., Tokyo*